

Kurzgeschichte

Der vermisste Vater

Pack deine Sachen wir müssen los sagte Mama.

Ich schnappte meine wichtigsten Sachen und lief runter. Wir hatten ein Versteck hinter der Abstellkammer von Mamas Bester Freundin wir liefen los und brauchten 20 Minuten bis wir bei Mamas Freundin waren.

In unserem Versteck hatten wir ein Sofa und ein Bett. Ich schlief auf dem Sofa und Mamma auf dem Bett da wir eigentlich gehofft hatten das Papa es rechtzeitig schafft aber er kam nicht.

Wir waren schon 3 Wochen in unserem Versteck und hofften das wir nicht entdeckt werden. Wir durften Tagsüber nicht laut sein und nicht auf die Toilette gehen. Das war manchmal echt schwer aber wir haben es hin bekommen.

Manchmal kam die Tochter von Mamas Freundin runter und wir spielten Monopoli, zwischen durch las ich auch mal aber das war mittlerweile langweilig.

Hilf ich hörte laute Schritte und wusste das das niemand gutes ist. Nein!

Ich saß in einem Auto ohne Fenster einfach Schwarz. Ich zähle mit wir sind 4 Stunden, 10 Minuten und 23 Sekunden gefahren. Die Tür ging auf und ich sah Leute die

Kurzgeschichte

Steine schlepten und Graue Häuser ich wusste genau wo ich bin.

"Komm Kindchen" sagte ein Mann mit riesen Nase. Ich hatte angst und sah da "Papa"